Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste in Sachsen zum Entwurf des Sächsischen Doppelhaushaltes 2027/2028

Dresden, 04. September 2026

Die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste in Sachsen (LAG FWD) nimmt Stellung zum Entwurf des Sächsischen Doppelhaushaltes 2027/2028.

Freiwilligendienste stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die demokratische Kultur in Sachsen. In den sächsischen Programmen Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) und Freiwilligendienst aller Generationen (FDAG) engagieren sich jährlich insgesamt 3127 Freiwilligen aller Altersgruppen in sozialen, kulturellen und ökologischen Einrichtungen in Sachsen. Das Land Sachsen fördert insgesamt 2.254 Freiwilligendienstplätze. Rund 900 Freiwilligendienstplätze im FSJ erhalten keine Förderung aus Landesmitteln und werden von den Einsatzstellen und aus Bundesmitteln finanziert.

1. Einzelplan 08 – Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

1.1 Positive Entwicklungen - Stabile Förderung der Freiwilligendienste

Die LAG FWD begrüßt ausdrücklich, dass die Förderung der Freiwilligendienste im Einzelplan 08 auf stabilem Niveau fortgeführt wird. Mit einem Haushaltsansatz von 6,43 Mio. € für die Jahre 2027 und 2028 wird ein wichtiges Signal für die Kontinuität der sächsischen Freiwilligendienstlandschaft gesetzt. Die verlässliche Förderung der Formate Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) und Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG) ermöglicht es den Trägern, weiterhin qualitativ hochwertige Bildungsarbeit und pädagogische Begleitung anzubieten. Zudem werden die Einsatzstellen durch die Landesförderung finanziell teilweise entlastet. Träger und Einsatzstellen sind somit in der Lage, die nach wie vor hohe Nachfrage nach Freiwilligendienstplätzen gut zu bedienen.

1.2 Kritische Anmerkung - Aufwuchs bleibt hinter Inflationsentwicklung zurück

Trotz der grundsätzlich stabilen Haushaltslage muss die LAG kritisch anmerken, dass der vorgesehene Aufwuchs von lediglich 85.000 € (ca. 1,3 %) der realen Kostenentwicklung nicht gerecht wird. Ein Ausbau der Freiwilligendienste in Sachsen ist auf diesem Weg nicht möglich – entgegen dem ausdrücklichen Versprechen im Koalitionsvertrag für die 8. Legislaturperiode:

> *„In den kommenden Jahren wollen wir die Freiwilligendienste stärken, mehr Einsatzstellen schaffen und die finanziellen Mittel erhöhen. Wir verbessern die Arbeitsbedingungen für Freiwilligendienstleistende und passen ihr Taschengeld an."* (Koalitionsvertrag, Zeilen 3273–3276)

Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste Sachsen c/o Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH, Am Brauhaus 8, 01099 Dresden | Maria Hille | FON 0176 15141381 oder 0351 828713320 | MAIL hille@freiwillig-jetzt.de

Die Inflation der vergangenen Jahre hat zu erheblichen Kostensteigerungen bei Personalkosten, Seminarunterbringung, Verpflegung und Honoraren für Bildungsreferent*innen geführt. Ohne eine dynamische Anpassung der Fördermittel an die Preis- und Lohnentwicklung drohen:

- eine schleichende Qualitätsminderung in der pädagogischen Begleitung und Bildungsarbeit,
- notwendige Erhöhungen der Einsatzstellenbeiträge, die die Vielfalt der Einsatzstellen gefährden, da sich Einsatzstellen zurückziehen,
- fehlende Möglichkeiten zur Erhöhung des Taschengeldes für die Freiwilligen – obwohl dies im Koalitionsvertrag zugesagt wurde,
- dass die Sicherung bestehender Plätze in den Vordergrund rückt. Eine Stärkung und ein Ausbau der Freiwilligendienste in Sachsen sind damit nicht möglich.

2. Einzelplan 05 – Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Dringender Handlungsbedarf: FSJ an Schule und FSJ Pädagogik

Die LAG FWD blickt mit Sorge auf die Entwicklungen im Einzelplan 05. Die geplanten Kürzungen bei den Programmen FSJ an Schule und FSJ Pädagogik sind wie folgt: Während die Förderung in den Jahren 2024 bis 2026 noch stabil zwischen 2,10 und 2,28 Millionen Euro lag, sieht der aktuelle Haushaltsplan für 2027 eine Kürzung um 52 Prozent auf nur noch 1,01 Millionen Euro vor. Ab 2028 ist ein vollständiger Wegfall der Förderung geplant.

Damit droht ein attraktiver Einsatzbereich für Freiwillige verloren zu gehen: staatliche Schulen können keine Freiwilligendienste mehr anbieten. Die LAG FWD fordert daher eine Nachbesserung im Kultusetat, um FSJ an Schule und FSJ Pädagogik zu sichern.

3. Fazit

Positiv hervorzuheben ist, dass die Förderung der Freiwilligendienste im Einzelplan 08 für die Jahre 2027 und 2028 auf stabilem Niveau fortgeführt werden soll. Damit setzt der Freistaat Sachsen ein wichtiges Signal. Freiwilligendienste stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt, fördern demokratische Teilhabe und Verantwortungsübernahme und unterstützen soziale Einrichtungen in allen Regionen Sachsens. Gleichzeitig bieten sie Menschen wichtige Möglichkeiten zur Orientierung, Bildung und beruflichen Entwicklung. Eine Stärkung und Ausbau der Freiwilligendienste sind jedoch derzeit nicht möglich. Die Sicherung der bestehenden Plätze sowie deren Qualität in Bezug auf Begleitung und Bildung steht im Vordergrund.

Mit Sorge blickt die LAG jedoch Freiwilligendienste im pädagogischen Bereich: Eine Trägerumfrage belegt, dass im neuen Jahrgang bereits 160 Plätze in Kitas, Horten, Hilfen zur Erziehung sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit weggebrochen sind. Hinzu kommen 290 gefährdete Plätze im FSJ an Schule und FSJ Pädagogik – insgesamt stehen damit zukünftig 450 FSJ-Plätze im pädagogischen Bereich weniger zur Verfügung.

Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste Sachsen c/o Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH, Am Brauhaus 8, 01099 Dresden | Maria Hille | FON 0176 15141381 oder 0351 828713320 | MAIL hille@freiwillig-jetzt.de

Kurzinfo Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste in Sachsen

Seit 2011 ist die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Freiwilligendienste in Sachsen das Forum für alle Träger von Freiwilligendiensten auf Landesebene. Die LAG fördert und koordiniert die Zusammenarbeit der unter ihrem Dach zusammengeschlossenen Träger in Sachsen und deren Freiwilligendienstformate: FSJ, FÖJ, BFD, FdaG und internationale Freiwilligendienste. Die LAG vertritt die fachpolitischen Interessen der Träger gegenüber Politik, staatlichen Institutionen und der Öffentlichkeit. Sie hat den Anspruch Freiwilligendienste in Sachsen als soziales Bildungsjahr für die Freiwilligen qualifiziert zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Kontakt:

Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste in Sachsen
info@lag-freiwilligendienste-sachsen.de

Maria Hille
Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste in Sachsen
c/o Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH,
Am Brauhaus 8, 01099 Dresden
Tel: 0176 15141381, hille@freiwillig-jetzt.de